



### **Allergien**

Wir sind eine Spielgruppe, die Rücksicht auf Allergiker nimmt. Wir bitten um genaue Informationen und darum allfällige Medikamente mitzugeben.

### **Angebotszeiten**

Die Spielgruppe beginnt am Morgen um 08.30 Uhr und endet um 11.00 Uhr. Am Nachmittag ist der Beginn um 14.00 Uhr und endet um 16.30 Uhr.

Für die «grosse» Gruppe (mit den Kindern die 2x pro Woche den Glückskäfer besuchen) ist der Beginn um 13.30 Uhr und endet um 16.30 Uhr.

### **Bastelarbeiten**

Wir bieten den Kindern Bastelarbeiten an. Aber ganz im Sinne der Spielgruppenphilosophie ist es den Kindern überlassen, dieses Angebot anzunehmen oder nicht.

### **Bauernhof Reckenbrunnen**

Der Bauernhof wird von der Familie Rebsamen bewirtschaftet und wir dürfen uns, unter bestimmten Regeln, frei auf dem Hof bewegen. Der Bauernhof hat eine Stallvisite und ist für alle besuchbar von 6.00 – 21.00 Uhr

### **Besuche in der Spielgruppe**

Uns darf man jederzeit besuchen. Wir bitten jedoch um eine vorherige Anmeldung.

### **Columbus**

Wie Columbus sind wir in der Spielgruppe auf Entdeckungsreise und sind jeweils gespannt, was wir alles zusammen erleben.

### **Draussen**

Wir geniessen es mit unseren Kindern so viel wie möglich nach draussen zu gehen und die vier Jahreszeiten bewusst zu erleben.

### **Ernährung**

Jedes Kind nimmt etwas Gesundes zum Znüni/Zvieri mit. Süssigkeiten und Süssgetränke bleiben zu Hause. Im Winter ist es empfehlenswert dem Kind etwas Warmes zum Trinken und Sandwichs mitzugeben. Obst und Gemüse können den Körper auskühlen und gewisse Nahrungsmittel gefrieren.

### **Ersatzkleider**

Für den Notfall stehen in der Spielgruppe Ersatzkleider zur Verfügung. Bitte diese beim nächsten Spielgruppenbesuch wieder gewaschen zurückbringen.

### **Fahrgemeinschaften**

Wir bitten die Eltern aus der gleichen Wohngemeinde, wenn möglich, Fahrgemeinschaften zu bilden. So können wir das Verkehrsaufkommen der Zufahrtsstrassen und auf dem Bauernhof reduzieren.

### **Ferien/Feiertage**

Wir halten uns an den Schulferienplan und an die Feiertage der Gemeinde Eschenbach. Somit ist am Ortsfeiertag 20. Januar (St. Sebastian) kein Spielgruppenbetrieb. Am Freitag nach den Feiertagen Auffahrt und Fronleichnam machen wir die Brücke. Am St. Martinstag, 11. November, arbeiten wir.

### **Finken**

Bitte dem Kind Finken mitgeben. Diese können in der Spielgruppe deponiert werden.

### **Garten**

Jede Gruppe hat ein Gartenabteil. Wir pflanzen mit den Kindern Kräuter, Gemüse und Blumen an, welche wir pflegen, ernten und auch probieren werden.

### **Geburtstage**

Die Geburtstage werden von jeder Leiterin verschieden gestaltet. Wünsche der Eltern für ein besonderes

Znüni/Zvieri bitte direkt mit der Leiterin absprechen.

### **Gefahrenzone**

Wir haben auf dem Areal eine Holzschnitzelheizung. Gegenüber dem Eingang der Spielgruppe darf das Holzschnitzellager weder von den Eltern noch von den Kindern betreten werden.

### **Handschuhe**

Bitte im Winter immer ein zweites Paar Handschuhe mitgeben.

### **Hut**

Bei Sonnenschein trägt jedes Kind einen Sonnenhut.

### **Informationen**

Der Austausch mit unseren Eltern ist uns sehr wichtig. Wir arbeiten nach dem Motto „immer im Sinne des Kindes“ und sind immer offen für Gespräche mit den Eltern.

### **Jahr**

Ein Spielgruppenjahr dauert von Sommer zu Sommer. Ein Einstieg während eines Spielgruppenjahres ist grundsätzlich nicht möglich, höchstens es wird überraschend ein Platz frei.

### **Kleidung**

Die Kinder sollten immer in Kleidung kommen, welche tauglich ist nach draussen zu gehen und schmutzig werden darf. Die Kleidung sollte der aktuellen Witterungsverhältnissen angepasst sein.

### **Leiterinnen**

Wir Leiterinnen arbeiten eng zusammen und treffen uns regelmässig zu Teamsitzungen. Wir legen darauf Wert, dass unsere Leiterinnen die Ausbildung zur Spielgruppenleiterin und auch evtl. Waldspielgruppenleiterin absolviert haben.

### **Malerschürzen**

Wir stellen Malerschürzen in der Spielgruppe zur Verfügung.

### **Notfall**

Wir Leiterinnen haben einen Kindernothelfer-Kurs absolviert. Wir haben immer eine Notfallapotheke zur Hand. Diverse Personen auf dem Bauernhof stehen zur Verfügung, wenn eine Leiterin sich wegen einem Notfall von der Gruppe entfernen muss. Für das Avisieren der Eltern sind uns die entsprechenden Telefon/Natelnummern der Eltern bekannt.

### **Organisation**

Jedes Kind ist ein Glückskäfer und darf kommen so wie es ist. Die Leiterin arbeitet und gestaltet das Spielgruppenjahr selbstständig. Das Programm wird den Bedürfnissen der Gruppe und dem Wetter angepasst.

### **Platz finden**

Wir geben den Kindern und den Eltern Raum und Zeit sich an den Spielgruppenalltag zu gewöhnen. Dazu gehört der Ablöseprozess, lernen Regeln zu befolgen, die neuen Gspändli kennenzulernen und ein Platz in der Gruppe zu finden. Aber auch Spass miteinander zu haben!

### **Quatsch machen**

Auch das darf zur Spielgruppe gehören. Wir machen gerne Quatsch und es darf laut und herzlich gelacht werden!

### **Regelkette**

Wir haben für das Zusammenleben in der Spielgruppe Regeln festgelegt. Diese werden am ersten Spielgruppentag mit der Herstellung der Regelkette den Kindern beigebracht und wir halten uns während des Spielgruppenjahres daran.

### **Rucksack**

Wir bitten die Eltern ihren Kind das Znüni/Zvieri in einen Rucksack mit Brustriemen zu packen.

**Schuhe**

Warme Füße und guter Halt sind wichtig, damit die Kinder unbeschwert spielen und klettern können. Wir empfehlen Schuhe mit mindestens wasserabweisenden Membranen und je nach Jahreszeit mit Futter oder Isoliersohlen.

**Sicherheit**

Wir bewegen uns auf einem Bauernhof der aktiv bewirtschaftet wird. Die Sicherheit der Kinder geht vor und jede Leiterin wird entsprechend der Gruppe die Sicherheit gewährleisten (wenn nötig Absperrungen mit Seil, am Seil laufen).

**Sponsoring**

Sehr gerne nehmen wir Sponsorenbeiträge entgegen. Sponsoren können auf unserer Homepage vermerkt werden.

**Trinkflaschen**

Bitte den Kindern eine ca. 3dl. Trinkflasche mit einer kleinen Öffnung mitgeben. Wir sind oft draussen und möchten nicht, dass Wespen oder Bienen in die Trinkflaschen fallen.

**Unfall- und Haftpflichtversicherung**

Unfall- und Haftpflichtversicherung des Kindes obliegt den Eltern.

**Verhinderung**

Bei Ferien/Krankheit melden Sie bitte ihr Kind bei Ihrer Leiterin ab.

**Wald**

Wir halten uns am Waldrand und in unmittelbarer Umgebung des Waldsofas auf. Wenn wir Feuer machen gehen wir etwas weiter zur KAP-Feuerstelle und organisieren eine Begleitperson.

**Windeln**

Falls ein Kind noch Windeln trägt ist das kein Problem. Wir bitten aber jedoch eine Ersatzwindel einzupacken.

**Zecken**

Wir empfehlen Zeckenschutz durch entsprechende Kleidung und Sprays und nach jedem Spielgruppenaufenthalt eine Zeckenkontrolle durchzuführen. Weiter Informationen unter [www.zecken.ch](http://www.zecken.ch).